

# **Jimbo und Ringo — Der Zoo-Elefant und der Stadt-Elch in Berlin**

## **Januar 2025, Dry January**

Es war kalt, und Ringo, der Berliner Stadt-Elch, zog die Mütze tiefer zwischen sein Geweih, und den Schal enger um den Hals. Sein Fell war dicht, und eigentlich war er nicht besonders kälteempfindlich, aber heute fror er ziemlich. Er befürchtete, es könnte eine Erkältung im Anzug sein, seine Nase lief und fit fühlte er sich auch nicht.

Trotzdem hatte er sich am Abend auf den Weg gemacht, um seinen Elefanten-Freund Jimbo im Berliner Zoo zu besuchen. Glücklicherweise war die Nebentür offen, sodass er nicht über den Zaun springen musste.

Wenn es so kalt wie jetzt war, rief er Jimbo, damit er aus dem Elefantenhaus kommt, weil er beim Warten sonst kalte Füße bekommen würde.

Jimbo kam sofort aus dem Haus, auch er mit einer Wollmütze und einem riesigen Schal um den Hals. Sie begrüßten sich mit Ringos Nasenstubser und Jimbo legte seinen Rüssel auf Ringos Mütze.

„Und, was gibt es Neues in der Stadt?“

„Die Szene hat sich seit de rauschende Sylvester Party inne Elch-Disco wieder etwas beruhigt. Aber ick frag mich, wat ejentlich unter „Dry January“ zu verstehen is. Davon redn se immerzu im Elch-Radio. Weest du dat? Wie können die wissen, ob it eenen trockenen Januar gibt, wo wir doch noch janz am Anfang sind?“

Jimbo zog die Augenbrauen bis zum Mützenrand.

„Das hat nichts mit dem Wetter zu tun. Es geht darum, im Januar weniger oder noch besser, gar nichts zu trinken.“

„Wieso solln wa denn weniger trinken? Oder sogar nichts trinken? Ick versteh dat nich. Dat is doch nicht jesund.“

Jimbo trat von einem Fuß auf den anderen. Es war nicht klar, ob er nicht weiter wusste, ob er kalte Füße bekam oder beides.

„Nach neuesten Untersuchungen soll ein vierwöchiger Trinkverzicht zu gesundheitlichen Vorteilen führen. Der Trinkverzicht, man nennt es auch 'Wasserfasten', soll zu einem Flüssigkeitsentzug aus den Körperzellen und damit zu einer Entgiftung führen.“

„Und ick dachte immer, dass wa kaum zuviel trinken können. Es hieß doch immer, wir sollte mindestens vier Liter am Tag trinken, jedenfalls sollte dat für uns Elche gelten. Deshalb bin ick auch immer an meinem Stammplatz anne Spree. Für euch Elefanten wees ick dat nich, wahrscheinlich sollt ihr noch mehr trinken, oder?“

„Ja, das dachte man früher. Da siehst du mal, wie es mit der Halbwertzeit von ernährungswissenschaftlichen Erkenntnissen aussieht.“

„Wat issn ditte nu schon wieder, Halbwertzeit? Kannste keen deutsch?“

Jimbo rollte mit den Augen. Ringo war manchmal anstrengend mit seiner Unwissenheit.

„Ich meine, dass sich die Aussagen der Ernährungswissenschaft nie lange halten und schnell durch andere Aussagen ersetzt werden.“

„Und woher solln wa denn wissen, dass nicht ooch dat Wasserfasten morgen schon überholt is? Na, macht nischt. Solange lösche ich dann eben meinen Durst mit dem Elch-Whisky inne Elch-Disco.“